

Küsnacht, 12. Januar 2022

Corona – Elterninformation 40 – Positive Pooltests und Ausfälle von Lehrpersonen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die stark steigenden Fallzahlen zwingen uns dazu, weitere Massnahmen zu ergreifen. Dazu die folgenden Informationen:

Zeitlich befristete Sofortmassnahme im Falle eines positiven Pooltests:

Aufgrund der hohen Ansteckungsrate und Testnachfrage sind aktuell die meisten Labors völlig überlastet. Den Prozess der repetitiven Reihentestungen haben wir darum an unserer Schule noch vor den Weihnachtsferien angepasst: So werden neu Nachttestungen von positiven Pools nicht mehr vor Ort, sondern mit einem Teil des im Röhrchen zurückbehaltenen Speichels durch das gleiche Labor durchgeführt wird, welches auch die Pooltests macht. Trotz dieser Vereinfachung des Prozesses, kommt es in der aktuell sehr angespannten Situation nach wie vor teilweise zu erheblichen Verzögerungen, bis die Resultate der Nachttestungen vorliegen.

Aus diesem Grund sprechen wir **zeitlich befristet die dringende Empfehlung aus**, dass jene Kinder, deren Pool im Rahmen der repetitiven Reihentests positiv getestet wurde, bis zum Vorliegen eines definitiven Testergebnisses zu Hause bleiben. Alternativ kann man auch auf privater Basis einen Schnelltest machen. Auch bei der Privattestung bitten wir Sie, bis zum Vorliegen des definitiven Testresultates, Ihr Kind zu Hause zu behalten. Das private Ergebnis senden Sie bitte der Lehrperson Ihres Kindes zu, bevor es wieder den Unterricht besucht.

Mit dieser Massnahme soll sichergestellt werden, dass die Ansteckungsketten frühzeitig durchbrochen werden können und sich bis zur Auflösung eines positiven Pools keine weiteren Kinder mehr anstecken. Kinder, welche bis zum Vorliegen der definitiven Testresultate zu Hause bleiben, werden von der Schule in adäquater Weiser unterrichtet.

Ausfälle von Lehrpersonen:

Da es in den verschiedenen Schuleinheiten vermehrt zu krankheitsbedingten Ausfällen von Lehrpersonen kommt, gestaltet sich die Suche nach qualifiziertem Personal immer schwieriger. Bis anhin ist es den Schulleitungen in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Schule dank grossem Effort und viel Flexibilität gelungen, den regulären Schulbetrieb aufrecht

zu erhalten. Sollte in Ausnahmefällen die Situation eintreten, dass wir trotz intensiver Suche für eine einzelne Klasse kurzfristig keine Stellvertretungen mehr finden können, so werden nur noch die Blockzeiten am Vormittag von 08.10 bis 11.55 Uhr durch interne Mitarbeitende (auch ohne Lehrdiplom) abgedeckt. Der Nachmittagsunterricht wird in einem solchen Fall dann jedoch entfallen. Bei Kindern, wo die Betreuung am Nachmittag nicht durch die Eltern sichergestellt werden kann, übernimmt die Schule die Nachmittagsbetreuung. Über Ausfälle werden Sie direkt durch die Schulleitung der jeweiligen Schuleinheit informiert. Für eine allfällige kurzfristige Information bitten wir Sie schon jetzt um Verständnis

Wir hoffen, dass möglichst viele Eltern diese Massnahmen mittragen und Verständnis dafür aufbringen, dass wir in dieser anspruchsvollen Situation dazu gezwungen sind, weitere Anpassungen vorzunehmen. Für Ihre bisherige und zukünftige, sehr konstruktive Unterstützung der Schule bezüglich Umgang mit der Pandemie formulieren wir an dieser Stelle erneut unseren herzlichen Dank. Bei den Schulleitenden, den Lehrpersonen sowie allen Mitarbeitenden der Schule Küsnacht bedanken wir uns ebenfalls für die grosse Zusatzarbeit, welche sie momentan erbringen müssen. Nur dank diesem grossen Engagement ist es momentan noch möglich, dass der Schulbetrieb aufrechterhalten werden kann.

Freundliche Grüsse



Klemens Empting
Schulpräsident



Markus Schefer
Leiter Bildung